



## Jahresbericht 2010 der Abteilung Radsport

### **Allgemeines/Wetter/Verlauf:**

Ein eher mäßiges Sportjahr 2010 mussten wir Radler verbuchen, nach anfänglich guten Witterungsverhältnissen im Frühjahr, wurden die Wochenenden in der Sommerzeit immer schlechter, was natürlich zur Folge hatte, dass die Touren öfter mal abgesagt wurden. Als das Wetter dann im Juni/Juli besser wurde, aber die Temperaturen gleich in unerträgliche Regionen stiegen, mussten wir wieder einige Touren streichen, da bei tropischen Temperaturen die Ozonwerte zum Sporteln (zumindest für Amateure) einfach zu hoch waren. Im Herbst luden nochmals einige passable Wochenenden zum Radln ein – beim Duathlon im Oktober hat das Wetter gehalten, zur geplanten Abschlußfahrt Ende Oktober hat es dann durch den ersten massiven Kälteeinbruch nicht mehr gereicht.

### **Sportliche Highlights:**

#### **Rollenmarathon Halle:**

Gemeinsamer Rollenmarathon mit dem Radsportteam Lindauer am Samstag den 20.02.10 war ein voller Erfolg. Zusammen konnten 1810 km und 49 Stunden und 56 Minuten gefahren werden. Diese Leistung erbrachten 16 aktive Sportler aus 3 Vereinen. Die hochmotivierten Radler waren von der Veranstaltung sehr angetan, es wurde begeistert in die Pedale getreten, auf 13 Freirollen war in den gesamten 5 Stunden kaum eine freie Rolle zu ergattern. Detaillierter Bericht zum Rollenmarathon mit allen Zeiten unter [www.tsv-st-wolfgang.de](http://www.tsv-st-wolfgang.de)

#### **Rennsport Glocknerkönig:**

Eine Leistung aus dem schon fast Extremsport konnten die WoRas'ler noch verbuchen, unser Sportkamerad Josef „Sepp“ Birsteiner konnte beim alljährlichen Großglocknerkönig am 08.06. eine persönliche Bestleistung von 1:44,06 Stunden erzielen, was bei der zu fahrenden Strecke von 27 km und 1.694 HM eine Wahnsinns Leistung ist. Zum Vergleich sind die Profis im Schnitt nur ca. 15 – 25 Minuten schneller. Wer den Glockner einmal schon mit dem Rad befahren hat, oder 1694 HM am Stück (also nur bergauf gefahren ist), weiß die Leistung zu schätzen.



#### **WoRas Duathlon 2010:**

Bei idealen Wetterbedingungen wurde pünktlich um 14.00 Uhr der diesjährige Duathlon gestartet. Es wurde bei den Erwachsenen und bei den Kinder und Jugendlichen tapfer gekämpft. Dank der vielen Helfer - der Kuchenbäcker und unseren Streckenposten konnten wir auf einen reibungslosen Wettkampftag zurückblicken. Hiermit nochmals ein Dankeschön an alle Helfer. Auch unseren Sponsoren wollen wir noch mal danken, Raiffeisenbank St. Wolfgang, Radlcenter Stöckl und Sport Ampuls Haag. Detaillierter Bericht zum Duathlon mit allen Zeiten unter [www.tsv-st-wolfgang.de](http://www.tsv-st-wolfgang.de)



## Die Touren 2010:

Die erste Tour des Jahres machten natürlich wieder mal unsere Rentner, „Altrentner“ Klaus Frenzl und „Jungrentner“ Koni Brandlhuber fuhren bereits 07.04. gen Sudelfeld, um einen sogenannten Schneechock zu machen, wo Sie reich belohnt wurden, Wetter und Schneelage (Negativ) waren „hervorragend“.

Am 18.04. wurde dann bereits die erste Frühlingsausfahrt im Maitenbether Forst gemacht, was mit 50 km relativ lange für die Jahreszeit war. Teilnehmer Klaus Frenzl, Koni Brandlhuber und Claus Heller.

Zum 25.04. setzte das Trio dann noch einen drauf, am Inntal entlang wurde eine Strecke von 100 km zurückgelegt, die Strecke die Tourenguru Klaus Frenzl auskundschafte, führt von Sankt Wolfgang über Gars nach Mühldorf über schönste Wald und Singletrails, immer am Inntal entlang. In Mühldorf wurde dann der Inn überquert, von da ging es wieder Innaufwärts über Waldkraiburg, Heldenstein, Ramsau und Schönbrunn nach Hause. Eine traumhafte Strecke, die man so leicht nicht findet.



Die erste Bergtour wurde dann am 26.Juni gestartet, in Richtung Landl Thiersee, die sehr schöne „Sonnwendtour“ wurde in Angriff genommen, welche mit ca. 40 km und knapp 1.000 HM als Einsteigertour gut zu fahren war.

Hitzetur 3.Juli: Thiersee – Landl – Teilnehmer: Babsi Pointner, Manuela Kastl, Axel Rainer, Claus Heller, Koni Brandlhuber, um der Gluthitze zu entfliehen war Start am Thiersee um 06.00 Uhr – dafür waren um 11.00 Uhr vormittags 1600 Hm absolviert, auf den wohlverdienten Sprung in den Thiersee wurde verzichtet, weil alle zum Fußballspiel zu Hause sein mussten – jaja auch Radfahrer !

Beim Arberradmarathon am 25.Juli, waren wieder zwei WoRas’ler vertreten, Manuela Kastl und Claus Heller konnten die 170 km und 2.200 HM lange Strecke erfolgreich absolvieren.

08. August wurde das Kranzhorn umrundet, Georg Hintermeier und Claus Heller.

22.August Tour um den Hochgern, Klaus Frenzl sowie Koni Brandlhuber und Claus Heller.

26. August Kampenwand, Klaus Frenzl, Manuela Kastl und Claus Heller.

25. September Priener Hütte, Klaus Frenzel, Koni Brandlhuber und Manuela Kastl testeten den Weg zur Auffahrt Geiglstein über den Wandberg, hinauf zur Priener Hütte bei allerfeinstem Herbstwetter. Diese Tour sollte mit Übernachtung auf der Priener Hütte als Abschlussfahrt die Saison beschließen. Die Buchung war perfekt – das Wetter zum geplanten Termin leider schon winterlich, daher musste das Saisonhighlight abgesagt werden.

Claus Heller

Abteilungsleiter Radsport